

Kirche in 1Live | 05.09.2026 floatend Uhr | Hugo Siebold

Neugier

Ich bin mit Theo im Wald spazieren. Theo ist in Hundejahren mittlerweile sechsundfünfzig Jahre alt, aber eine Sache hat sich bei ihm nie geändert: seine Neugier. Obwohl er diesen Wald schon hunderte Male gesehen hat, wird jeder Grashalm untersucht, als gäbe es dort das größte Geheimnis der Welt zu entdecken. Hunde haben diesen unfassbaren Drang, alles ohne Vorurteile zu erkunden.

Aus wissenschaftlicher Sicht ist Neugier der Drang, Ungewissheit zu verringern und Unerwartetes zu erklären. Im geregelten Alltag passiert das nur leider viel zu selten. Klar: Routinen sind super und es ist total viel wert, genau zu wissen, was man mag. Aber das heißt ja nicht, dass wir unseren Horizont nicht trotzdem erweitern können. Gerne wird die Tür im Kopf schon zu gemacht, bevor wir einer neuen Sache überhaupt eine echte Chance gegeben haben.

Deswegen möchte mir in Zukunft noch mehr von Theos Neugier abgucken. Ok, vielleicht rieche ich nicht an jeden Baum im Wald, aber zum Glück funktioniert Neugier auch im Kleinen: Mal eine andere Sportart testen, ein neues Gericht kochen oder einfach mal "Ja" zu etwas sagen, das man sonst sofort abgelehnt hätte. Denn eins ist sicher: Neugier macht uns nicht nur klüger, sondern das Leben auch viel spannender.

Quellen:

<https://www.zeit.de/zeit-magazin/familie/2024-04/neugier-kindheit-schule-susan-engel/seite-3>

zuletzt abgerufen am 12.08.26

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel

